

Soiled Document



### Vorrede.

Uebermals liefere ich ein Hamburger und Altonaer Adressbuch auf das kommende Jahr 1794, und hoffe, daß das Publikum dasselbe mit gütiger Nachsicht aufnehmen wird.

Die Grund der Wahrheit kann ich versichern, daß ich alles, was in meinen Kräften stand, geleistet habe. Nur derjenige wird diese Arbeit zu schätzen wissen, der sich einen deutlichen und lebhaften Begriff von den Schwierigkeiten machen kann, die dem Bearbeiter eines solchen Werks jeden Augenblick dabey aufstößen. Man denke sich nur die genaue Aufnahme einer Straße, wie viel Mühe kostet sie nicht? Wie viel mehr dann noch die Aufnahme einer ganzen so großen und vollreichen Stadt?

Dies ist der achte Jahrgang, den ich dem Publikum überliefere. Ich habe jedes Jahr alles, so viel es meine Gesundheit erlaubte, mit untersucht, und man traute mir daher gewiß gerne die Versicherung zu, daß ich unverdrossen bemüht gewesen bin, jeden Fehler, so viel es möglich war, zu vermeiden. Die Natur eines solchen Werks erlaubt es aber nicht, allen auszuweichen, da, um nur einen Umstand, unter mehreren, anzudeuten, selbst während den Druck Veränderungen vorgehen können. Wie sorgfältig ich diejenigen, welche mir zur Wissenschaft kamen, bemerkt habe, werden die am Besten beurtheilen können, die sich die Mühe geben wollen, diese Ausgabe von 1794 mit der Ausgabe von 1793 zu vergleichen.

Es ist dem Publikum selbst daran gelegen, daß dies Werk mit jedem Jahre vollkommener werde, dies kann nur aber dann geschehen, wenn einzelne Mitglieder desselben mir die ihnen bekannt werdenden Veränderungen geneigtest mittheilen. Hierüber wiederhole ich nun meine ergebenste Bitte, die ich schon so oft in den gemeinnützigen Nachrichten, wie wohl nur bey einigen, mit erwünschtem Erfolge, that, und hoffe und erwarte die Erfüllung derselben mit einigem Grade der Zuversicht. Auch der Thätigste verliehrt zuletzt seinen Muth, wenn er nicht einigermaßen unterstützt ist. Hamburg  
hat

hat so manches gemeinnütziges Unternehmen befördert, sollte es das meinige allein nicht begünstigen wollen? Das kann ich nicht glauben, und in diesem Vertrauen halte ich es für meine angenehmste Pflicht, allen Fleiß und die größte Aufmerksamkeit anzuwenden, dies nun seit sieben Jahr bestehende Adressbuch mit jedem Jahre des Beyfalls einsichtsvoller Kenner würdiger zu machen. Schliesslich ersuche ich beyrn Nachschlagen mit auf die Verbesserungen und zu spät eingegangenen Adressen Rücksicht zu nehmen. Hamburg, den 18. Dec. 1793.  
Der Herausgeber.

### Inhalt.

Erster Abschnitt.	
Ein Hochedler und Hochweiser Rath	Seite 1-3
Zweyter Abschnitt.	
Ein Hochwürdiges Dom: Capitul	3-5
Dritter Abschnitt.	
Ein Hoch: Ehrwürdiges Ministerium	5-7
Vierter Abschnitt.	
Gelehrte, Kaufleute, Krämer, Zuckerfabri- kanten, u. s. w.	8-267
Fünfter Abschnitt.	
a) Die Garnison	268-69
b) Verzeichniß der hiesigen Eigenbrüder	
c) Verzeichniß der Steinkohlenmesser, und	
d) Verzeichniß der Reibe: Fuhrleute	270
e) Personale der hiesigen Posten	271-274
f) Hamburgische Wertwürdigkeiten	274-282
g) Verzeichniß der hamburgischen Gelehrten	283-285
h) Einige Reise: Routen	285-287
i) Verzeichniß der Fracht: Fuhrleute	287-289
k) Verzeichniß der Schiffs: Gelegenheiten	289-290
l) Verzeichniß der Gasthöfe, m) Caffehäuser	291
n) Verzeichniß der Herbergen	292
o) Ordnung der Haarburger Ever	293
Altonaer Adressen	294-323
Verzeichniß der hamburg. Schauspieler	323
Anhang.	324

## Erster Abschnitt.

### Ein Hochedler und Hochweiser Rath:

- S**e. Magnificenz, Herr *Jacob Abrecht von Sienen*, J. U. L. ältester und präsidirender Bürgermeister, auf den Krayenkamp, no. 23. P. II.
- S**e. Magnificenz, Herr *Johann Adolph Poppe*, J. U. L. Bürgermeister, bey den Kohlhöfen, no. 63. M. 8.
- S**e. Magnificenz, Herr *Martin Dörner*, Bürgermeister, in der großen Reichenstraße, no. 39. P. I.
- S**e. Magnificenz, Herr *Franz Anton Wagener*, J. U. L. Bürgermeister, auf der Neustädter Fußlentwiet, no. 123. M. 10.

### Die Herren Syndici:

- Ihro Magnificenzen,  
Herr *Hans Jacob Faber*, J. U. L. auf der Neustädter Fußlentwiet, no. 194. M. 10.
- Herr *Nicolaus Matfen*, J. U. D. in der Admiralitätsstraße, no. 215. N. 9.
- Herr *Hermann Doorman*, J. U. D. am Fischmarkt, no. 39. P. 5.
- Herr *Johann Peter Sieveking*, J. U. D. auf dem Neuenwall, no. 61. P. 2.

### Die Herren des Rathes:

- Ihro Hoch: und Wohlweisheiten,  
Herr *Peter Hinrich Widow*, J. U. L. auf der Neustädter Fußlentwiet, no. 127. M. 10.
- Herr